

**SPEZIALSEMINARE IN DEUTSCHER SPRACHE (4 ECTS)**

Studenten, die sich im Rahmen des sogenannten Freisemester bzw. Externitas an der Gregoriana immatrikulieren, bietet die Theologische Fakultät das Studienprogramm «Freisemester» an. Dieses umfasst eigens für deutschsprachige Studenten ausgerichtete Semestralseminare sowie sämtliche Vorlesungen des Primo und des Secondo Ciclo der Theologischen Fakultät. Darüber hinaus ist die Belegung von Kursen aus dem Programm anderer Fakultäten der Gregoriana, des Biblicum und des Orientale möglich.

Studenten des Freisemesterprogramms erstellen in Begleitung eines Assistenten einen persönlichen Studienplan. Die Einschreibung erfolgt entweder als außerordentlicher Student (*studente straordinario Freisemester*) oder als Gasthörer (*Freisemester ospite*). Weitere Einzelheiten – insbesondere bzgl. der Voraussetzungen für die Immatrikulation als Freisemesterstudent an der Gregoriana – können der Homepage der Gregoriana entnommen werden: (<https://www.unigre.it/it/teologia/freisemester/>).

*1. Semester*

**TSD038** Christliche Denkbilder. Zur theoretisch-theologischen Auffassung des Bildes in der christlichen Tradition  
(Mittwoch, 15.00-16.45 Uhr) *De Santis*

*2. Semester*

**TSD057** Die Geschichte der Päpste und ihrer Stadt Rom  
(Dienstag, 15.00-16.45 Uhr) *Heid*

**TSD057 Die Geschichte der Päpste und ihrer Stadt Rom**

**Lernziele:** Einführung in die Geschichte der Stadt Rom aus Sicht der päpstlichen Aneignung der Stadt und Herrschaft über die Stadt von der Antike bis zu den Lateranverträgen.

**Lernergebnisse:** Die Studenten sollen lernen, ein Thema historisch-kritisch zu bearbeiten und seriös vorzutragen, in kritischer Reflexion einen Überblick über die Geschichte des päpstlichen Rom gewinnen und ein Verständnis sowohl für die allgemein-historischen als auch für die spezifisch-kirchlichen Epochenwechsel erwerben.

**Inhalte:** Die Geschichte Roms von der Spätantike bis 1929 mit dem spezifischen Blick auf die Päpste, den Kirchenstaat bis zur Krise des päpstlichen Rom im Risorgimento. Dabei wird die politische Geschichte ebenso wie die Kirchengeschichte sowie die Sozialgeschichte, Kunstgeschichte und Musikgeschichte berücksichtigt.

**Methoden:** Jeder Teilnehmer hält ein Kurzreferat zu einem selbstgewählten Thema (auf der Grundlage einer Themenliste), das dann ausführlich zwischen Seminarleiter und Studenten besprochen wird. Darüber sollen die Studenten zumindest 3x während des Seminars kleine schriftliche Arbeiten (ca. 1–2-seitig) anfertigen.

**Prüfungsmodus:** Grundlage der Benotung sind Kurzreferat samt der entsprechenden Hausarbeit, die kleinen schriftlichen Arbeiten sowie die mündliche Mitarbeit.

**Bibliografie:** KLEIN, R. – al., «Rom», in *Theologische Realenzyklopädie* 29 (1998) 352-379; FRENZ, TH., «Kirchenstaat», in *Theologische Realenzyklopädie* 19 (1990) 92-101; TAYLOR, R. – al., *Rome. An Urban History from Antiquity to the Present*, Cambridge University Press, Cambridge 2016; MIRBT, C. (Hg.), *Quellen zur Geschichte des Papsttums und des römischen Katholizismus*, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), Tübingen<sup>5</sup> 1934; FRANZEN, A., *Papstgeschichte*, Herder, Freiburg<sup>3</sup> 1982; JEDIN, H. (Hg.), *Handbuch der Kirchengeschichte*, wbg Academic in Herder, Darmstadt 2016; *Enciclopedia dei Papi* 1-3, Treccani, Roma 2000; HAUSCHILD, W.-D., *Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte* 1-2, Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2000-2001.

Mons. Stefan Heid